

Aufgaben eines Jungschützenleiters

- Durchführung des **Jungschützenkurses**:
 - Planung,
 - Organisation und
 - Leitung der Schiessausbildung für Jugendliche (15–20 Jahre).
- Vermittlung von **Schiessfertigkeiten**: Einführung in
 - sichere Waffenhandhabung,
 - Zielen,
 - Schiessstellungen,
 - Atem- und Abzugstechnik.
- **Sicherheitsverantwortung**:
 - Einhaltung und Überwachung aller Sicherheitsvorschriften auf dem Schiessstand.
- **Vorbildfunktion**: Vermitteln von
 - Disziplin,
 - Kameradschaft und
 - verantwortungsbewusstem Umgang mit der Waffe.
- **Organisation & Administration**:
 - Führung der Kursunterlagen,
 - Resultaterfassung,
 - Kontrolle der Schiessbüchlein,
 - Abrechnung mit dem Bund.
- **Motivation & Betreuung**:
 - Junge Schützinnen und Schützen fördern,
 - Schwächen erkennen,
 - individuell unterstützen.
- Einführung ins **Schützenwesen**:
 - Den Jugendlichen Tradition, Sportgedanke und Vereinsleben näherbringen.
- Vorbereitung auf **Pflichtschiessen**:
 - Unterstützung beim Absolvieren des Obligatorischen Bundesprogramms und des Feldschiessens.
- **Zusammenarbeit**: Enge Abstimmung mit
 - dem Verein,
 - den Eltern sowie
 - dem kantonalen Schiessverband.
- **Weiterbildung**:
 - Regelmässige Teilnahme an Leiterfortbildungen, um auf dem neuesten Stand von Vorschriften und Ausbildungsmethoden zu bleiben.